

The image shows the cover of a spiral-bound notebook. The cover is white with a black border. On the left side, there is a blue spiral binding with black plastic rings. The text is centered on the cover. At the top, in blue capital letters, is 'GESAMTSCHULE PORTA WESTFALICA'. Below that, in large red capital letters with a black outline, is 'ERGÄNZUNGS-'. Underneath that, also in large red capital letters with a black outline, is 'UNTERRICHT'. At the bottom, in black capital letters, is 'INFORMATIONEN JAHRGANG 10'.

**GESAMTSCHULE  
PORTA WESTFALICA**

**ERGÄNZUNGS-  
UNTERRICHT**

**INFORMATIONEN  
JAHRGANG 10**

# Inhalt

1. Informationen	3
2. Angebote	3
2.1 Fit for Job	4
2.2 Informatik: Bürokommunikation	5
2.3 Informatik: Präsentation	6
2.4 Mathematik	7
2.5 Metallbearbeitung	8
2.6 Mode & Design	9
3. Wahlen	10
4. Leistungsbewertung	11
5. Beratungsangebote	11
Herausgeber	12



# 1. Informationen

In den Jahrgängen 8 bis 10 kommen zu den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Kunst, Musik, Sport, Religion, Gesellschaftslehre, Wirtschaftslehre, Technik, Hauswirtschaft) und dem Fach des Wahlpflichtbereichs (Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften, Französisch) eine weitere Fremdsprache (Latein, Französisch) sowie der **Ergänzungsunterricht** zur Stundentafel hinzu.

Als Fremdsprachen werden an unserer Schule ab Klasse 8 Französisch und Latein angeboten. Der Fremdsprachenunterricht wird in den Jahrgängen 8 bis 10 zweistündig erteilt und im 11. Jahrgang fortgesetzt.



Wenn ihr ab dem 8. Jahrgang keine neue Fremdsprache begonnen habt, nehmt ihr **im 10. Schuljahr** am einständigen bis zweistündigen **Ergänzungsunterricht** teil.

Der Unterricht liegt im Stundenplan parallel zum Fremdsprachenunterricht. Wie schon im Wahlpflichtfach und im Ergänzungsunterricht des 8. und 9. Jahrgangs werden im 10. Jahrgang klassenübergreifende Kurse gebildet.

## 2. Angebote

Der Ergänzungsunterricht gibt uns die Möglichkeit, sowohl Förderunterricht anzubieten als auch berufsvorbereitende Angebote zu machen oder Schwerpunkte im künstlerischen Bereich zu setzen.

Als Schülerinnen und Schüler des jetzigen 9. Jahrgangs müsst ihr zwischen unterschiedlichen Kursen wählen. Wir hoffen, dass wir mit unserem Kursangebot eure unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen, Neigungen und Laufbahnschwerpunkte berücksichtigen können.

Alle Kursangebote des Ergänzungsunterrichts im 10. Schuljahr sind **Ganzjahreskurse**. Dementsprechend richtet sich das nachfolgend dargestellte Angebot auch auf die Inhalte der Kurse für **ein Schuljahr**.

## 2.1 Fit for Job

Von der Berufswahl, über das optimale Bewerbungsschreiben bis hin zum Vorstellungsgespräch findest du in diesem Kurs Unterstützung und bekommst wertvolle Informationen.

### Kreativ oder technisch?

Du bist dir noch nicht sicher, welchen Beruf du anstreben sollst? Du suchst genauere Informationen zu einzelnen Berufen und Berufsgruppen? Dann bist du hier richtig!

Unsere erste Aufgabe besteht darin, herauszufinden, wofür du geeignet bist und was du dir wünschst. Bei dieser **Selbstanalyse** sind folgende Fragen wichtig:



Habe ich ein Talent oder eine besondere Begabung? Habe ich Qualifikationen? Worin habe ich bereits Erfahrungen gesammelt? In welchen Bereichen liegen meine Stärken? Decken sich meine Fähigkeiten mit meinen Interessen? Welches Berufsfeld kommt für mich in Frage? Wie sieht mein optimaler Arbeitsplatz aus? Wofür bin ich überhaupt nicht geeignet?

### Pyrotechniker/in oder Schornsteinfeger/in?

Wir stellen dir auch Berufe vor, an die man nicht sofort denkt, wenn man seine künftige Karriere plant. Oder hast du schon mal dran gedacht, Vermessungstechniker/in zu werden? Oder Brauer/in und Mälzer/in? Vielleicht auch Zytologieassistentin oder Ozeanograph/in?

Hast du konkretere oder aber schon ganz genaue Vorstellungen von deinem Wunschberuf? **Wir helfen dir bei der Beantwortung folgender Fragen:** Wie in aller Welt komme ich zu einer Lehrstelle? Wo muss ich suchen? An wen kann ich mich noch wenden? Gibt es überhaupt noch freie Lehrstellen? Leider gehen nicht alle Berufswünsche in Erfüllung.



Eine Lehrstelle zu finden, ist heute nicht einfach. Den Traumjob zu finden, ist noch viel schwieriger! Damit es dir aber vielleicht doch gelingt, bekommst du auch gezielt Unterstützung von der **Berufsberaterin der Arbeitsagentur** in Minden, Frau Ostrau, die in der Schule regelmäßige Beratung anbietet.

**Ganz wichtig ist es, bei der Berufswahl Alternativen in Betracht zu ziehen.** Leider gehen nicht alle Berufswünsche in Erfüllung. Dann ist möglicherweise **Plan B** dein Einstieg in die Berufswelt.

Deshalb ist es wichtig, dass du Alternativen prüfst. Vielleicht findest du ja eine Lehrstelle in einer Branche, die sich nicht unbedingt mit deinen größten Interessen deckt. Auch dabei können wir dir behilflich sein.

**Wie bewerbe ich mich richtig?** Was kann ich an meinen Bewerbungsunterlagen noch verbessern?

Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Insbesondere gilt dies für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Ausbildungsplatz ist, desto überzeugender muss deine Bewerbung sein.

**Wie bereite ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vor?**

Wirst du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, ist die erste Hürde bereits genommen. Da dieses Gespräch vielleicht über deine nächste Zukunft entscheidet, bekommst du viele Tipps, um diese Situation erfolgreich zu meistern.

## 2.2 Informatik

### Schwerpunkt Bürokommunikation



Das Angebot **Bürokommunikation** richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse mit dem Office-Paket erweitern möchten oder auch vorhaben, nach der Schule eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich zu beginnen.

**Inhalte** des Informatikkurses Bürokommunikation sind

- die Wiederholung und Erweiterung der Kenntnisse über eine

moderne **Textverarbeitung**: Layout von Dokumenten, Dokumentvorlagen, Anpassung des Programms an die eigenen Bedürfnisse, Serienbriefe,

- der Umgang mit der **Tabellenkalkulation**: Arbeiten mit Bezügen, Verknüpfung von Daten mit mathematischen Formeln, Erstellen von Diagrammen, verschiedene Anwendungen,
- das Anlegen von **Datenbanken**: verknüpfte Tabellen, Suchen und Sortieren von Daten nach bestimmten Merkmalen, Datenschutzgesetz, Anfänge der Datenbankprogrammierung.

## 2.3 Informatik

### Schwerpunkt Präsentation

Dieses Informatikangebot hat das Ziel, euch umfassende Kenntnisse im **Darstellen von Informationen** zu vermitteln und ist daher sowohl für die Schule als auch für eure spätere Ausbildung sehr hilfreich.

Innerhalb eines Schuljahres beschäftigen wir uns mit folgenden Schwerpunkten:



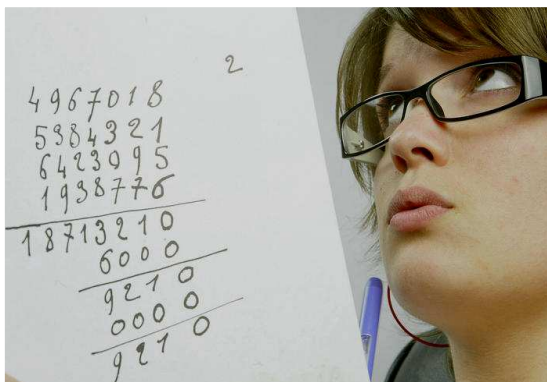
- Wiederholung und Erweiterung der Kenntnisse über eine moderne Textverarbeitung: **Layout von Dokumenten** für eine professionelle Darstellung (Layout von Bewerbungen),
- Informationssuche mit Hilfe von Nachschlagewerken und des Internets, Gestaltung eigener **Internetseiten** mit Hilfe der Programmiersprache **HTML**,
- Erstellung von **PowerPoint-Präsentationen** zu verschiedenen Themen.

Wer das Informatikangebot „Bürokommunikation“ schon im 9. Jahrgang belegt hatte, darf es für den 10. Jahrgang nicht noch einmal wählen. Dieselbe Regelung gilt auch für den Informatikkurs „Präsentation“.

## 2.4 Mathematik

Wie viel Mathematik sollte jeder können, damit er im Alltag keine Nachteile hat? Welches sind wichtige Mathematikaufgaben, die man zur Bewältigung des Alltags beherrschen sollte? Wo spielt die Mathematik im Alltag eine oft unbemerkte und unbeachtete Rolle? Wie viel Mathematik brauche ich für meinen Beruf?

Es gibt wohl kaum Lebensbereiche, in denen man ohne Mathematik auskommt – ausgehend vom einfachen Zählen bis hin zu komplexen mathematischen Berechnungen.



Im Ergänzungsunterricht Mathematik beschäftigen wir uns mit Aufgaben aus **Einstellungstests** für Berufe, die einen hohen Anteil an mathematischem Verständnis verlangen. Dies sind **technische und kaufmännische Berufe**.

Da für diese Berufe oftmals das Abitur Voraussetzung ist, werden die Ergänzungsstunden auch für die **Vorbereitung**

**auf den Mathematikunterricht in der Oberstufe** genutzt.

Zu den Mathematikaufgaben in Einstellungstests sollte generell gesagt werden, dass ein Taschenrechner nur sehr selten und ausschließlich bei eher komplexen Aufgaben verwendet werden darf. Da ihr als Bewerberinnen bzw. als Bewerber nicht darauf bauen könnt, technische Unterstützung bei der Aufgabe oder Fragestellung zu bekommen, solltet ihr euch schon bei der Vorbereitung nicht auf den Taschenrechner verlassen, sondern nach Möglichkeit alle Aufgaben im Kopf oder mit einer Nebenrechnung auf einem zusätzlichen Blatt Papier lösen. Ein großer Aufgabenblock in Einstellungstests wird dem **Kopfrechnen** beigemessen. Dabei sollte man auch Aufgaben lösen können, die mehr als einen Rechenschritt notwendig machen. Zusätzlich wird in Einstellungstests auch verlangt, dass die Bewerberinnen und Bewerber Formeln umstellen.

**Für die folgenden Kopfrechenaufgaben hättet ihr in einem Einstellungstest übrigens 5 Minuten Zeit.**

1. Zum Beladen eines Bananenschiffes werden 300 Träger gebraucht. Diese können die Arbeit in 16 Stunden bewältigen. Wie viele Träger braucht man, wenn man zum Beladen dieses Schiffes 48 Stunden Zeit zur Verfügung hat?



2. Ein Würfel hat eine Kantenlänge von 2 cm und wiegt 48 g. Wie viel Gramm würde dieser Würfel wiegen, wenn seine Kantenlänge nur 1 cm betragen würde?

3. Ein Kapital wurde einschließlich 6% Zinsen nach 9 Monaten mit 4.180 Euro zurückgezahlt. Wie viel Euro betrug das ausgeliehene Kapital?

4. Auf einem Platz befinden sich 50 Personen. 20 mit Regenschirm, 40 mit Regenjacke. Insgesamt 16 mit Schirm und Jacke. Wie viele Personen sind dem Regen ungeschützt ausgesetzt?



## 2.5 Metallbearbeitung

### Fertigung von Werkstücken mit handgeführten Werkzeugen

Viele Schülerinnen und Schüler, die kurz vor dem Abschluss und eine Ausbildung in einem Handwerksbetrieb oder Industrieunternehmen anstreben, sind sich in Bezug auf die Wahl des Berufsfeldes unsicher. Um euch eine zusätzliche Orientierungshilfe im **Berufsfeld „Metall“** zu geben, wird ein Zertifikatskurs mit dem Titel „Fertigung von Werkstücken aus Metall mit handgeführten Werkzeugen“ angeboten.

Über die bereits im regulären Technikunterricht gewonnenen theoretischen und praktischen Einblicke hinaus sollen euch in diesem Kurs weitere Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Bearbeitung dieses Werkstoffes vermittelt werden.



Die besonderen stofflichen Eigenschaften von Metall erfordern von euch bei der Bearbeitung Ausdauer und ein Höchstmaß an Genauigkeit. Ein feinmotorisches Geschick ist genauso wichtig wie der körperliche Einsatz. Die Fertigung der Werkstücke kann anstrengend sein und viel Zeit in Anspruch nehmen. Natürlich macht man sich auch schmutzig. Haltet ihr am Ende des Herstellungsprozesses aber das fertige Endprodukt in der Hand, habt ihr sicherlich eine Menge für eine Ausbildung in Handwerk und Industrie gelernt und viel handwerkliches Geschick erworben.



Die Inhalte des Kurses **Metallbearbeitung** sind

- die Auswertung und Erstellung von Anordnungsplänen und technischen Zeichnungen zur Herstellung von Metallwerkstücken,
- die Erstellung von Stücklisten und Arbeitsplänen als planerische Vorbereitung,
- die Planung und Einübung des Einsatzes von metallverarbeitenden Werkzeugen und Maschinen,
- das Herstellen von Metallwerkstücken,
- der Vergleich und die Bewertung der hergestellten Gegenstände nach vorgegebenen oder selbstgewählten Kriterien,
- die Zusammenarbeit mit der Firma Jacob Söhne in Barkhausen zur Durchführung spezieller Metallverarbeitungsverfahren,
- die Darstellung verschiedener beruflicher Möglichkeiten im Bereich der Metallverarbeitung.

## 2.6 Mode & Design

In diesem Kurs geht es um **Kleidung und Mode**.  
Ihr arbeitet als Modedesigner und Stylisten.



Ein sehr wichtiges Thema ist die Beschäftigung mit der heutigen, aktuellen Kleidung und natürlich auch mit der Frage, was gerade modern oder „in“ ist.

Aber auch ein Blick auf die Mode aus früheren Zeiten lohnt sich und dient als Quelle für In-

spirationen und die Verwirklichung künstlerischer Ideen.

Als großes praktisches Projekt steht die Erstellung eigener Kostüme und Kleider auf dem Programm. Nach dem Entwurf werden die Kleidungsstücke mit der Nähmaschine angefertigt, aber auch jede andere Herstellungstechnik ist möglich, sinnvoll und erlaubt.



Bei der Anfertigung könnt und sollt ihr eurer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Im Kurs Mode & Design spielt der Umgang mit Formen, Farben und Materialien – ähnlich wie auch im Fach Kunst – bei allen Gestaltungsversuchen und Gestaltungsarbeiten eine sehr wichtige Rolle.

Wenn ihr Spaß und Interesse an Kleidung und Mode habt, solltet ihr dieses Kursangebot wählen. Es richtet sich gleichermaßen an Mädchen und Jungen, die im künstlerischen Bereich dazulernen oder sich später einmal beruflich mit Kunst, Mode oder Design beschäftigen wollen.



### 3. Wahlen

Die Wahl des Kurses muss genau überlegt werden. Alle angebotenen Kurse sind Ganzjahreskurse. Das bedeutet, dass die **Wahlentscheidung für ein Schuljahr** verbindlich ist und Kurswechsel nicht vorgesehen sind.

Ihr solltet euch für einen Kurs entscheiden, der euren **Neigungen und Interessen** entgegenkommt. Darüber hinaus empfehlen wir, dass ihr das Angebot auch unter dem Aspekt der **Abschluss- und Berufsorientierung** prüft.



**Keine** geeigneten Wahlgesichtspunkte sind die Wahlentscheidungen eurer besten Freundin oder eures besten Freundes. Auch die „Nasen“ der Kurslehrerinnen und Kurslehrer sollten in Bezug auf die Wahlentscheidung für euch keine Rolle spielen.

Ihr habt einen **Erst- und Zweitwunsch**.

Gebt eure Wahlzettel bitte **pünktlich** bei euren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern ab. Nur so ist es uns möglich, die Wahlen frühzeitig auszuwerten, die Kurse zusammenzustellen und eventuell auftretende Probleme oder Unstimmigkeiten im persönlichen Gespräch zu lösen.

## 4. Leistungsbewertung



Da wir die Kurse des Ergänzungsunterrichts als zusätzliche **Förderangebote** betrachten, ist uns euer individueller **Lernfortschritt** am wichtigsten. Jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler soll im Ergänzungsunterricht erfahren, dass man dort gut mitarbeiten kann und dass es nicht immer um Zensuren gehen muss.

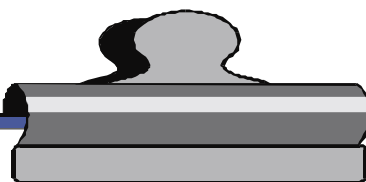
Darum verzichten wir auf die „normalen“ Zeugniszensuren.

Stattdessen bekommt ihr als Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen des Ergänzungsunterrichts eine Zeugnisbemerkung, die sagt, ob ihr „mit besonderem Erfolg“, „mit Erfolg“ oder nur „teilgenommen“ habt. Zusätzlich erhaltet ihr eine **Teilnahmebescheinigung**, in der die Inhalte des jeweiligen Kurses und die Zeugnisbemerkung enthalten sind. Diese Teilnahmebescheinigung könnt ihr auch gut euren Bewerbungsunterlagen beifügen.

## 5. Beratungsangebote


Um euch über das Kursangebot über dieses Heft hinaus zu informieren, führen wir vor den Osterferien in der Unterrichtszeit eine **Informationsveranstaltung** durch. Lehrerinnen und Lehrer stellen das Angebot vor und beantworten Fragen.


Die Möglichkeit der Beratung durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer besteht für euch und eure Eltern im Rahmen unserer **Eltern- und Schülersprechzeiten**, die in der Regel nach den Osterferien stattfinden.



### **Herausgeber**

Gesamtschule Porta Westfalica  
Sekundarstufen I und II  
Bruchstraße 9  
32457 Porta Westfalica

 0571/79830-50

 0571/79830-60

E-Mail: [buero@gesamtschule-porta.de](mailto:buero@gesamtschule-porta.de)  
[www.gesamtschule-porta.de](http://www.gesamtschule-porta.de)

Heike Wiese  
Didaktische Leiterin  
2/14